

09-11-2006

## Projekt "Hausmusik" der Musikschule Wachau

Am Mittwoch, 08. November, fand in der Musikschule das erste gemeinsame Musizieren im Rahmen des Projekts "Hausmusik" statt. Interessierte konnten gemeinsam mit Musiklehrern der MS Wachau ihre Kenntnisse auf Ihren Instrumenten auffrischen. Gespielt wurden einfache weihnachtliche Volksmusikweisen. Alle Mitwirkenden hatten große Freude beim gemeinsamen Musizieren!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, beim nächsten Zusammentreffen am Mittwoch, 22. November, 20 Uhr zu kommen!  
Der Ort wird noch bekannt gegeben!





19-11-2006

## **103 Blutkonserven bei Blutspendeaktion in Spitz gesammelt**

An der Blutspendeaktion am 19.11.2006 haben 106 Personen teilgenommen, 3 mussten leider abgewiesen werden, es konnten daher 103 Blutkonserven abgenommen werden.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und an die Freiwilligen vom RK-Spitz, die in der Küche und im Cafe für die Verpflegung gesorgt haben.







27-11-2007

## **Fest für freiwillige Marillenkirtaghelfer ein voller Erfolg!**

Am 24. November hat der Tourismusverein Spitz nach Abschluss der Saison alle freiwilligen Helfer, die beim Marillenkirtag mit ihrer Arbeit zum Erfolg beigetragen haben, zu einem stimmungsvollen Abend eingeladen. Ein Großteil der über 200 Helfer ist dieser Einladung gefolgt. „Wir wollen uns mit dieser Einladung bei Euch für euren Einsatz und euer Engagement bedanken“ begründete Tourismusobmann Dr. Andreas Nunzer die Einladung. Bei Wiener Schnitzel und Schweinsbraten, zubereitet von Florian Mistelbauer, Chef des Wachauerhofes, Wildererragout von Eduard Stierschneider (Gasthaus Ruine Hinterhaus) und Mehlspeisen von Martin Bruckner (Cafe Bruckner) klang der stimmungsvolle Abend, bei dem sich die langjährige Obmannstellvertreterin des Tourismusvereines, Frau Helga Reiböck (Gasthof Goldenes Schiff), und Frau Elisabeth Datzinger, nunmehrige Obmannstellvertreterin, besonderes verdient gemacht haben, aus.



28-11-2006

## **NÖ Kulturpreis für Volkskultur und Kulturinitiativen 2006 geht an den Wachachor Spitz**

Am 24.11. fand im Festspielhaus St. Pölten die große Kulturpreisgala 2006 statt. In diesem Rahmen erhielt der Obmann des Spitzer Wachachores aus den Händen von LH Dr. Erwin Pröll den mit 4000,-- Euro dotierten Kulturpreis für Volkskultur und Kulturinitiativen 2006 (Anerkennungspreis) des Landes Niederösterreich. Eine weitere Urkunde wurde vom Obmann der Volkskultur NÖ, GenDir-Stv. Hannes Coreth überreicht. Für die Marktgemeinde Spitz war Vizebürgermeister Rupert Donabaum vertreten.

Der Preis wurde dem Wachau-Chor-Spitz, der zu den ältesten Chören des Landes zählt für seine vielfältige Kulturarbeit verliehen wie im nachstehenden Originaltextauszug der Kulturpreisbroschüre 2006 beschrieben wird.

<h6>Wörtlich zitiert aus der "Kulturpreisbroschüre 2006" des Landes Niederösterreich: </h6>

<b>Regionale Volkskulturarbeit</b>

1845 als Männergesangsverein gegründet, wurde dem "Wachau-Chor Spitz" 1880 ein Damenchor angeschlossen. In den späten 1960er Jahren erfolgte die Umbenennung in "Wachau-Chor Spitz".

Schon früh bewies der Verein seine Stellung als eine der führenden, aktivsten Musikgruppen der Region. Als eine der ersten Gruppen kleidete sich der Verein mit der Wachauer Festtagstracht ein. Mittlerweile vereint der "Wachau-Chor Spitz" vier Ensembles: neben dem Trägerverein "Wachau-Chor Spitz" die "Volkstanzgruppe Spitz", das Volksmusikensemble "D'Spitzer Katzenmusi" sowie die "Kindervolkstanzgruppe Spitz".

Der "Wachau-Chor Spitz" spielt eine wichtige Rolle als Kulturträger des örtlichen Lebens. Durch sein kulturelles Engagement trägt er zur lebendigen Entwicklung des ländlichen Raums bei. Die seit 2000 jährlich organisierten Begegnungsabende mit Wachauer Volksmusikgruppen ermöglichen ein gegenseitiges Kennenlernen und ein Vertiefen der Freundschaft zwischen den einzelnen Gruppen. Das Anfang September 2005 veranstaltete 1. Wachauer Volksmusikfestival "mir wachauer(n)" bildet den vorläufigen Höhepunkt dieser Bemühungen. Das Festival will den in der Wachau lebenden Menschen ihre regionale, tradierte Volkskultur als ein zu bewahrendes und zugleich ungemein lebendiges Kernstück des UNESCO-Weltkulturerbes erlebbar machen.

Neben der Bewahrung des Eigenen ist den Mitgliedern des "Wachau-Chores Spitz" auch stets der Blick über die Grenzen wichtig. In 34

Auslandsreisen traten sie nicht nur als Botschafter Österreichs auf, sondern es gelang dem Verein, neue Zugänge zur Kultur der europäischen Regionen zu schaffen. Im Gegenzug begrüßte der "Wachau-Chor Spitz" 40 internationale Gruppen als Gäste. Künstler und Musikanten aus kleinräumigen, in ihrer Vielfalt oft kaum bekannten Regionen Europas präsentierten in Spitz ihre regionale Kultur. So leistete der "Wachau-Chor Spitz" einen wichtigen regionalen Beitrag zur Vertiefung des Verständnisses zwischen den Völkern.

[www.spitz-wachau.at](http://www.spitz-wachau.at) gratuliert herzlich.







Foto: Lackinger



Foto: Lackinger



Foto: Lackinger

Die Kulturpreisträger 2006 mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll